



An die Mitträger und Unterstützer
von erlassjahr.de

erlassjahr.de e.V.
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
www.erlassjahr.de

SABINE ZIMPEL
CAMPAIGNING

Tel.: 0211 / 4693-211
Fax: 0211 / 4693-197
eMail: s.zimpel@erlassjahr.de

Düsseldorf, 17. Oktober 2006

Neue erlassjahr.de-Kampagne:

Illegitime Schulden streichen!

Funktioniert so:

Sie senden uns Ihr Logo, wir nutzen es zur Unterzeichnung für einen Brief an die Bundeskanzlerin diese Forderung beim nächsten G8-Gipfel zum internationalen Thema zu machen.

Aktionszeitraum: ab sofort bis zum 31.12.2006

Liebe Mitträger und Unterstützer/innen von erlassjahr.de,

im Vorfeld des G8-Gipfels in Heiligendamm im kommenden Jahr ergibt sich zum ersten Mal seit der Gründung unseres Bündnisses eine reale Chance, dass die Streichung illegitimer Schulden international zum Thema wird. **Aus diesem Grund möchten wir Sie/Euch bitten, den beigefügten Brief an die Bundeskanzlerin mit Eurem/Ihrem Logo zu unterzeichnen.**

Worum geht es?

Seit der Gründung von erlassjahr.de haben wir Schuldenerlasse im zweistelligen Milliardenbereich für die ärmsten Länder erreicht. So unzulänglich die Entschuldungsinitiativen "HIPC" und "MDRI" auch an vielen Stellen waren - für einzelne Länder bedeuteten sie erhebliche Entlastungen.

Nicht vorangekommen sind wir allerdings bei der Streichung illegitimer Forderungen, also solcher Schulden, die auf die Zusammenarbeit mit Diktatoren wie Saddam Hussein oder verfehlte Projekte wie das philippinische Atomkraftwerk auf einem schlummernden Vulkan, zustande gekommen sind.

Seit der "Speakers Tour 2002" und der Publikation unseres Handbuchs "illegitim" haben wir das Thema beharrlich verfolgt, und immer wieder zur Sprache gebracht. Jetzt eröffnen sich Möglichkeiten, den Gläubigern, die sich bei dem Thema bislang bewusst taub gestellt haben, zumindest eine ernsthafte Auseinandersetzung aufzunötigen:

- Als Ergebnis unserer Haushaltskampagne, haben sich einige der wichtigsten Mitglieder des Deutschen Bundestages mit dem Thema auseinandergesetzt - teilweise mit überraschend positiven Ergebnissen.
- Die norwegische Regierung hat Anfang Oktober als erste Gläubigerregierung ausdrücklich wegen ihrer Mitverantwortung für eine verfehlte Kreditvergabe auf Rückzahlungen aus fünf Ländern verzichtet. Darüber hinaus hat sie angekündigt, sich auch international für eine Streichung illegitimer Schulden einzusetzen, und die Weltbank entsprechend unter Druck gesetzt.
- Selbst das BMF erklärt, die Doktrin der "Verabscheuungswürdigen Schulden" sei ein "interessanter Ansatz", dem es nur leider an Umsetzbarkeit mangle. Genau diese hat das BMZ aber bereits im vergangenen Jahr mit einer bemerkenswerten Studie des renommierten Völkerrechtlers Prof. Christoph Paulus von der Humboldt-Universität Berlin, aufgezeigt.

Auf diesem Hintergrund fordern wir mit unserem Brief die Bundeskanzlerin auf, illegitime Schulden zum Thema beim G8-Gipfel zu machen.

Was sollen Sie tun?

In der Anlage finden Sie den Text unseres Briefes an Frau Merkel. Sie können den Brief mit unterzeichnen, indem Sie uns ihr Logo schicken. Die gesammelten Logos werden Anfang des Gipfeljahres 2007 öffentlichkeitswirksam der Bundeskanzlerin übergeben. Wir hoffen, dass es so viele Logos aus dem In- und Ausland sein werden, dass die Bundeskanzlerin eine ganze Mappe in die Hand bekommen wird, und die Menge der Logos auf ein großes Banner gezogen überdies ein buntes Bild vor dem Kanzleramt abgibt.

Wie schicke ich ein Logo?

Die meisten Institutionen haben heutzutage ein Logo - und dieses auch elektronisch verfügbar. Das kann bei Kirchengemeinden auch das offizielle Siegel sein oder z.B. bei Eine-Welt-Läden die klassische "3" für den Fairen Handel. Und wer kein Logo hat, nimmt den Brief an die Kanzlerin vielleicht zum Anlass, sich eines zu basteln (ist auch bei anderen Gelegenheiten von Nutzen). Wer auch dazu keine Zeit oder Lust hat, schickt uns einfach seinen Namenszug, so wie er/sie unter dem Brief an Frau Merkel erscheinen möchte.

Wir benötigen von Ihnen:

1. Das Logo im gif- oder jpg-Format (rufen Sie uns kurz an, wenn Sie unsicher sind) oder auch Ihren Namen, wenn Sie kein Logo haben sollten
2. Den Namen des/derjenigen, der/die Namens der Institution unterschrieben hat (um gegebenenfalls prüfen zu können, dass alles mit rechten Dingen zugeht und niemand ungewollt zum Unterzeichner wird)
3. Eine entsprechende Kontakt-Email-Adresse für eventuelle Rückfragen.

Wann schicke ich mein Logo und wohin?

Die Aktion läuft ab sofort bis zum 31.12.06. Der genaue Übergabe-Termin an die Bundeskanzlerin wird noch vereinbart, wird aber für Anfang Januar geplant.

**Logo senden
bis zum 31.12.2006
an diese Emailadresse: projekte@erlassjahr.de**

Und wenn ich erst mal mehr wissen will? Und unsere verantwortlichen Entscheidungsträger erst recht?

Umso besser. Wir freuen uns, wenn vor der Unterzeichnung kritische Fragen gestellt und diskutiert werden. Setzen Sie den Brief an die Kanzlerin als Thema auf die Tagesordnung Ihres Pfarrgemeinderats, des Ladenplenums oder wer immer bei Ihnen die Entscheidung über eine Mitunterzeichnung trifft. Die Mitarbeiter der erlassjahr.de-Büro, die Regionalkoordinator/innen und die Mitglieder der erlassjahr.de-Arbeitsgruppe "Illegitime Schulden" stehen Ihnen für Einführungen oder auch für öffentliche Veranstaltungen zu dem Thema, so weit möglich, gerne zur Verfügung. Kontakt über das erlassjahr.de-Büro in Düsseldorf: 0211/4693-196.

Außerdem hat erlassjahr.de ein Handbuch und einen kurzen einführenden Flyer zum Thema "Illegitime Schulden" produziert. Beide können, auch in größeren Mengen, im Büro bestellt werden. Die Bestellliste findet sich unter: <http://www.erlassjahr.de/content/mitmachen/bestellliste.php>

Darüber hinaus sind zahlreiche Dokumente zum Thema "Illegitime Schulden" direkt von der erlassjahr-Website herunterzuladen: <http://www.erlassjahr.de/content/publikationen/is.php>

Handeln Sie jetzt!

Die eingangs erwähnten Fortschritte bei der Streichung untragbarer Schulden haben wir erreicht, weil wir im richtigen Moment mit kritischer Expertise den Mächtigen gegenübergetreten sind, und gleichzeitig viele Bürger/innen dieses Landes konkrete Entschuldungsschritte von der Politik gefordert haben. Beides ist auch notwendig, wenn wir wollen, dass die Menschen in den verschuldeten Ländern nicht länger die Kugeln, mit denen auf sie geschossen wird, auch noch bezahlen sollen. In diesem Sinne bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Ihre Beteiligung,

A handwritten signature in black ink that reads "Sabine Zimpel". The script is cursive and fluid, with the first name "Sabine" and the last name "Zimpel" clearly distinguishable.